

C 11/4

Chronik des Hans Rauberlein

1704

1704

7
und

Wappen:
Des heyligen Römischen
Reichs.



Der Herzog
von Schwaben.

Der Stadt Schw
bischen Gemma

Von Anfang Scannen und

Herkommen, des Feindes Reichs

Diese, desweilichen Bemühens

aus den Fronten zu sam,

1781 1782

H

Diese Schwedischen Bemühens Reichs

und Fortkommen, des zu der ersten, Feindes

und Feindes, des zu der ersten, Feindes

und, dem das der Feindes, des zu der ersten, Feindes

Feindes, des zu der ersten, Feindes

man hat, des zu der ersten, Feindes

Beligenschaft Anno 1770

Die Bemühens, des zu der ersten, Feindes

Artillerie, des zu der ersten, Feindes

dem von, des zu der ersten, Feindes

offenlich, des zu der ersten, Feindes

Herzogtum, des zu der ersten, Feindes

Land, des zu der ersten, Feindes

Anno 1076, des zu der ersten, Feindes

Neu, des zu der ersten, Feindes

Im, des zu der ersten, Feindes

die, des zu der ersten, Feindes

zu, des zu der ersten, Feindes

Benachteiliger, des zu der ersten, Feindes

mit, des zu der ersten, Feindes

im, des zu der ersten, Feindes

unter, des zu der ersten, Feindes

wird, des zu der ersten, Feindes

König, des zu der ersten, Feindes

Herzog, des zu der ersten, Feindes

ihm angeht
nach dem
hat in dem
gerade

Teubling des freilichem Königs, der sich Jahr lang mit uns
Dünberg in die Gefangen ist dieung ein Schriftsteller,
bis derum i. 1102.

Rayse des Fränkischen und
Freiheit des Kaiser rath:

Kaiser Friedrich Barrocia, hat das Reich der
Land, hennig Sint Sprich, anfangs, in nomine
Sande am Date 1154: König Teophilus, hat die
de, der, und an hollen güttern, auch die der
Königliche vorkommern, von einem Speiser
Confirmit wird bytragen, Aufgefand, Alolchus
Dei Gra Romanum am Date 1293 Friedrich
Kö: am 17, Confirmat wird Libent die Costard
früher vorkommern chrischen, anfangs, Libentis
Dei Gra Romanum e bund die vorkommern, mit
die dte die Louis regnum, künften sind vorkommern,
sich zu führen oder die vorkommern haben alle, wenn
die König bund die vorkommern vorkommern, die
Date 1331.

Forment die vorkommern die Costard vorkommern die
vorkommern, die mit vorkommern, was die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die

die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die

die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die

die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die
die vorkommern die vorkommern die vorkommern die vorkommern die

6
Ludwig hat er mit seinem Sohn, dem jüngeren Ludwig, seinen Jüdischen
Sohn aus Leignen 1117. Seit dem hat er zu dem
Verwaltung im Land mit dem von dem Schenke gelogen
Benachteiligt und mit dem Land der Stadt, dem nach dem
abtrüben oder abgekauft werden.

Ludwig hat er mit seinem Sohn, dem jüngeren Ludwig, seinen
Sohn aus Leignen mit dem von dem Schenke gelogen
Benachteiligt und mit dem Land der Stadt, dem nach dem
abtrüben oder abgekauft werden.

Ludwig hat er mit seinem Sohn, dem jüngeren Ludwig, seinen
Sohn aus Leignen mit dem von dem Schenke gelogen
Benachteiligt und mit dem Land der Stadt, dem nach dem
abtrüben oder abgekauft werden.

fangs
 meet
 you
 shining
 round
 and
 Cbr;
 dch
 sub
 mus
 phly;
 vis
 byten
 vengoy
 - phaly
 unlyst
 Lin.
 ad

Fredericus Tabernus i. Suetonio
 et Francis Dux

7



Johann zu Somborn von, Herr von Somborn, Sonten, Sonten, Sonten
 in dem Jahr 1687 zu dem Reichstag zu Wien
 gelungt zu sein, und zu dem Reichstag zu Wien
 gelungt zu sein, und zu dem Reichstag zu Wien
 gelungt zu sein, und zu dem Reichstag zu Wien

8

Frederick Augustus Prince of Saxony
1703



1
Licht in
den vberen

Augustus
1703

Fredericus Barbarossa rex
Sicilie roman: imperator



1298. Jdily augusti in die Martis in die
regni S. Joannis Baptiste in die Martis
conventu de S. Joannis Baptiste. Sicut apud
Cingulum in die Martis. In die Martis
Blatt

in die Martis
monasterio
S. Joannis
S. Joannis
S. Joannis
S. Joannis
S. Joannis
S. Joannis
S. Joannis

In Disputat von drey Püen herinnertub grammatik gut;
 heron von Schönerberg Eigt begreuben, & woelcher von
 der weygang Anno 1568 am 3 Rey Januarij
 dard by hanc andore quito yoffenst heron dore
 dard bingern die allend lobb, undel furen, and
 gwe 1/4 Bubenheit anfangen gill:

Disputat: am 1497. hilt
 die 2 Püen in der Klenkung
 ingeblidde ofy Püen, ider
 die abnamenten July ten furen, burger und fupern: wie vobis
 gutor vombels lobbis vund anspindeln, demerred. Leballi.
 vund boarbed vollen, lallay abg alleu ofom, vov.
 nigen, mit less vund Tury, nachfoler pogramme.
 by vund die hünfing, Breytis vund vorkling
 kullberis, Tugivore vund dem vofen, ofor
 lallifon, herinveligen Dingtraet, hünind, vorkdact
 gummere inder lottungten, by daren, nicht heron,
 fudron, inel Jovon te Pü, dardet alleu, die fuet
 in, alleu herinvelifer lüchinfur lere vund füngheit
 gungint vund vofalten vund, demid Bofhönent
 fivolis Orator vund vander, ab Herinifer senats
 Cicero Püist, nicht ieronty füllifor vund vofor
 hi, dem rein vorkullote gummere fath, ginter
 hönner vinnere die gelifer gutor, ditor, hind
 dard dem vorktore kiff gurelter Cicero's
 abg vund alleu gummere fath, hün Jumbunfing
 vund anpennere, dem die vorker ingifon die
 dem gummere mit, hün dl, drey, vorkuelter,
 her vorker vinktor, lere hün die kind, die gefpöten

Disputat

frunfche die
 die faren Co
 die 14 feb
 die 17 füt
 vorkorly
 det: vorkere
 vorkere vund
 die faren
 die 17 füt
 vorkere



1284
208

1552

20

Die Namen der Bürgermeister dieser
Stadt beschreiben hienach
die gemelte Stadt zum Rom.
ihren Kreis ist folgende

Als man hat von der gedichte dieser vnters
Kreuz, Tausend Dreyhundert Achtzig und
fünffzig Jar, da
der Firs Bürgermeister zur Fu. Baunnd
wurde gemacht.

Dartsoe des agee.
Im Jahr 1368 i. Bürgermeister
Johann von Dindendach.
Bürgermeister

Land Hainz
Froter Dreyberg
Anno 1369, Bürgermeister
Hanns von Egel
Bürgermeister

Hans Djos
Hanns Dylage
Anno 1370 i. Bürgermeister
Hanns von Dindendach
Bürgermeister

Dinkhart almeist bund
Hanns Krimmer
Anno 1371 Bürgermeister
Dinkhart Dings.
Bürgermeister

Hans von Dindendach
Dinkhart Dreyberg
Anno 1372 Bürgermeister
Hanns von Dindendach
Bürgermeister
Dinkhart Dreyberg
nach Dindendach.

Anno 1373. Dingrunnen. *Ab* Carlz Jmbo quibusdam
 Dinsid boerling. *Ab* silpinitiano ad q. Culinad
 dno. Sibualia. Thuse 820
 Stettmeister Marcs an. pende 10 g. 200
 Camys Dyfoss' and Magist' edy usqum nifi 1000
 Camys Dyfoss Judis' Auliv p'oe p'uar' 30
 Anno 1374. Dingrunnen. *Ab* M. J. H. abin. Beeri subre
 Joham binger von weel. Abfearise nifi. Papir.

Stettmeister
 Walter von Humberg band
 Schwebert von Krieger. Anis;
 Anno 1375. Dingrunnen. *Ab*
 Swaltz'are Camys

Stettmeister
 Carlse Torgor von Dingrunnen band
 Camys Marcus.

Anno 1376. Dingrunnen
 Camys Torgor von Dingrunnen. *Ab*

Stettmeister
 Dinsid boerling und

Camys Dyfoss'

Anno 1377. Dingrunnen. *Ab*

Dinsid boerling
 Stettmeister

Swaltz'are Camys band

Camys Dyfoss'

Anno 1378. Dingrunnen. *Ab*

Camys von Weelboerling

Stettmeister

Camys von Weelboerling und Swaltz'are Camys

no quibusdam
no ad q. Cuius ad
has thurpud 20
pendere d. 200
qum nisi vocem
1000 p. 200
in. 2000 f. 200
d. 2000

Anno 1379. Dingemung, von Langenfeld, Wismar.

Stettmeister

Waltfar in, Hainfals, Land
Olvis, Dyrn.

Anno 1380 Dingemung, von

Wams von, Woulshin, Stettmeister

Wams, Stabm, f. 2000

Wams, Woyt, f. 2000

Anno 1381. Dingemung, von

Waltfar, Dyrn, Stettmeister

Wams, Woyt, von, Dyrn, f. 2000
Waming, Dyrn

Anno 1382 Dingemung, von

Wams, von, Woulshin, Stettmeister

Wams, Woyt, Land

NB. Dyrn, Woyt, f. 2000

Anno 1383 Dingemung, von

Wams, Dyrn, Stettmeister

Walt, von, Woulshin, Land

Wams, Woyt, f. 2000

Anno 1384. Dingemung, von

Wams, Woyt, Stettmeister

Waltfar, in, Hainfals, Land

Olvis, von, Dyrn

Anno 1385. Dingemung, von

Wams, von, Woulshin

Hausknecht von Thosch's Haus und
 Hausman, Spinnmeist

Im 4ten Junijergemeinens Jahrs, sein in dets gang
 die mit andern dinsten getraget, erscheinens bei
 mehrer hieser woyden von Thosch.

Haus's von durbach

Haus's durbach

Haus's durbach

Haus's von durbach

Haus's durbach

Haus's von durbach

Haus's durbach

Haus's von durbach

Haus's durbach

Haus's durbach

Haus's durbach

Haus's durbach

Haus's durbach

Haus's durbach

Haus's durbach

Haus's durbach

Haus's durbach

Haus's durbach

Haus's durbach

Haus's durbach

1386

Am 01 3 87 durbach

Walter von durbach

Walter durbach

12
Stettmeister
Königs von, Korbstein
König von Bayern.

Amo. 1388. Singenmeyer
König von Bayern

Stettmeister

König von Bayern

König (König)

Amo. 1389 Singenmeyer

König von Bayern

Stettmeister

König von Bayern

König von Bayern

Amo 1390 bis 1400 - 1400 - 1400
Sub man die Singenmeyer von mit aufgeführt ist.

Amo 1400 Singenmeyer

König von Bayern

Stettmeister

König von Bayern

König von Bayern

Amo 1401 Singenmeyer

König von Bayern

Stettmeister

König von Bayern

Amo 1402 Singenmeyer König von Bayern

Stettmeister

König von Bayern

König von Bayern

Amo 1403 Singenmeyer

König von Bayern

Einfrid Korbeking
 Bürgermeister

Wams Woyt fador

Amo 1404. Bürgermeyster

Wams Leving

Amo 1405 Amo 1406 Ist et videro ca. 1407 videro

Amo 1407 Bürgermeyster

Clais von Korbeking

Amo 1408 Bürgermeyster

Wams Leving

Amo 1409 Bürgermeyster

Wolter in Thunfais

Amo 1410 Bürgermeyster

Wams Leving

Amo 1411. Bürgermeyster

Wolter in Thunfais

Conrad von Woyt fador
 Bürgermeister

Wolter Woyt

Amo 1412. Bürgermeyster

Clais von Korbeking

Amo 1413 Bürgermeyster

Wolter in Thunfais

Amo 1414 Bürgermeyster

Wams Leving

Amo 1419 Bürgermeyster Leving

Amo 1429 Bürgermeyster

Wams Leving

17
Anno 1430 Bürgermeister
Hans Dreyher

Dietrich
Hans von Hindenburg
Hans Bauer

Anno 1431 Bürgermeister
Hans Bauer

Anno 1432 Bürgermeister
Hans Dreyher

Dietrich
Hans Dreyher
Hans Hundert

Anno 1433 Bürgermeister

Hans von Hindenburg

Anno 1434 Bürgermeister Hans von Hindenburg } 34. 35.

Dietrich

Hans Dreyher von Hindenburg
Hans Bauer

Hans Dreyher

Anno 1435 Bürgermeister

Hans Bauer

Dietrich

Hans von Hindenburg

Hans Bauer

Anno 1438 Bürgermeister

Hans Bauer

Dietrich

Hans Bauer

Hans Bauer

Anno 1439 Bürgermeister

Hans Bauer

Stammmeister

Land von Dingheim und
Humboldts länd

Anno 1440 Dingheim

Warms baron

Stammmeister

Jordan Lewis und

Frater d'arts ju

Anno 1441 Dingheim

Jordan Lewis

Stammmeister

Jos B's d'rym

Kunboldt länd

Anno 1442 Dingheim

Jos B's d'rym

Stammmeister

Dingheim von Bonhagen land

Lewis baron

Anno 1443 Dingheim

Jordan Lewis

Stammmeister

Salomon Sibenickes land

Humboldts länd

Anno 1444 Dingheim

Jos B's d'rym

Stammmeister

Land von Dingheim land

Jos B's d'rym

Anno 1445 Dingheim

Dingheim von Bonhagen

Stammmeister

Frater d'arts und Lewis baron

Anno 1446 Dingensmeister
Hans Bald Finkels

Stadtmayster

Hans von Juchtinger bund
Hans Claus Finkens

Anno 1447 Dingensmeister

Joh. Bischof Jegen Stadtmayster

Helmarz Fischeviller bund
Hans Jass.

Anno 1448 Dingensmeister

Hans Bald Finkels

Anno 1448 wird von Stadt Rung, Hans Thier von
Kuchensforberg 3 Stadt Rung und 4 von Hans Thier
als die Rung. wolt sich sein das hat anders abge-
ingt. Darum ist damit Jegen sey in gemelten
ist die Jegen die von Rung mit, gemelten dinst
Kuchensforberg und 4 von Hans Thier, ab, herbebrant
und waren mit nicht und ist die damit seine
Jegen waren so in Rung herding in Rung
gemelten Kuchensforberg mit 4 ab Rung
von Kuchensforberg und Rung Jegen 34 man
hing 68 die list man Gese. Rung und Rung
von Rung Kuchensforberg 18 man Rung.

Hans Thier Stadtmayster

Hans Claus Finkens

Anno 1449 Dingensmeister

Jungfer von Rung

Stadtmayster

Joh. Bischof Jegen bund
Hans Claus Finkens

Anno 1450 Dingensmeister

Johs D. B. S. Singsen.

Stettmeister

Factor Oct Gaud
Hauptel links

Anno 1451 Bürgermeister
Hauptel links

Stettmeister

Hauptel Hainig vund Lönny
Lobmann

Anno 1452 Bürgermeister

Factor Oct

Stettmeister

Hainig Hainig vund
Hauptel Hainigofter

Anno 1453 Bürgermeister

Hauptel links gestanden 1455

Stettmeister

Hainig Hainig vund
Lönny Lobmann

Anno 1454 Bürgermeister

Factor Oct
Hainig Hainig

Stettmeister

Hauptel Hainigofter vund

Factor Oct

Anno 1455 Bürgermeister

Hainig Hainig

Stettmeister

Hainig Hainig vund
Hainigofter Hainig

21
Anno 1456 Bürgermeyster
Herr von Jelsingen

Stettmeister

Hanns Hainbold

Hanns Löffler

Anno 1457 Bürgermeyster

Heding Gerner

Stettmeister

Colman Di. Knecht und

Wratgub von Länfen

Anno 1458 Bürgermeyster

Herr von Jelsingen

Stettmeister

Hanns Hainz und

Hanns Meingoffen

Anno 1459 Bürgermeyster

Heding Gerner

Stettmeister

Hanns Löffler Meier und

Hanns Löffler

Anno 1460 Bürgermeyster

Herr von Jelsingen

Stettmeister

Hanns Di. Knecht und

Hanns Gerner

Anno 1461 Bürgermeyster

Herr Knecht

Stettmeister

Heding Gerner und Hanns Meingoffen

Anno 1462 Singenmeister
Ludwig Kerner

Singenmeister

Hanns Salomon, Mund
Ludwig Dreyer, Mund
Ludwig Jeger

— Im Jahr 1463 ist man angefangen, den Singenmeister zu wählen.

Anno 1463 Singenmeister
Hanns Koberger

Singenmeister

Ludwig Dreyer
Hanns Dreyer, Mund
Ludwig Jeger, Mund

Anno 1464 Singenmeister
Ludwig Kerner

Singenmeister

Ludwig Dreyer
Hanns Dreyer, Mund
Ludwig Jeger

Anno 1465 Singenmeister
Hanns Koberger

Anno 1466 Singenmeister
Ludwig Kerner

Anno 1467 Singenmeister
Ludwig Kerner

Anno 1468 bis 1469 ist die Kunde nicht vorhanden
von Singenmeistern

Anno 1470 Singenmeister
Hanns Koberger

Anno 1471 Singenmeister
Ludwig Kerner

Anno 1472 Bürgermeyster Ramps (Liebermann)

Anno 1473 Bürgermeyster
Ludwig Kauerer

Anno 1474 Bürgermeyster
Fretow Breyt

Anno 1475 Bürgermeyster
Ludwig Kauerer

Anno 1476 Bürgermeyster
Ramps (Liebermann)

Anno 1477 Bürgermeyster
Ludwig Kauerer

Anno 1478 Bürgermeyster
Ramps (Liebermann)

Anno 1479 Bürgermeyster
Ludwig Kauerer

Anno 1480 Bürgermeyster
Broyg von Daimbelfe

Anno 1481 Bürgermeyster
Ludwig Kauerer

Anno 1482 Bürgermeyster
Broyg (Liebermann)

Anno 1483 Bürgermeyster
Ludwig Kauerer

Anno 1484 Bürgermeyster
Broyg (Liebermann)

Anno 1485 Bürgermeyster
Ludwig Kauerer

after

Amo 1486. Bürgermeister
 Georg Meisinger

Amo 1487. Bürgermeister
 Ludwig Baurer

Amo 1488. Bürgermeister
 Aling Ruchig

Amo 1488 bis Ao 89. Stundenschreyer, warden, abun-
 die Bürgermeister, er wöll warden, sind mit uns;
 yffentlich, durch from, Bürgermeister, vermeldt worden,
 Ludwig Baurer.

Amo 1497. sind die from, Bürger, Baurer, Baurer,
 warden, Baurer, an Brillingen, für freyheit zu wege,
 ab die fürder kein gericht, geschickung, nicht gehalten,
 wöred, ininwardt, kein, faden, bürden, wenn set zu
 ein, fürder, geschickung, ein, fürder, fürder, fürder, fürder,
 warden.

Amo 1500. Bürgermeister
 Georg Meisinger

Amo 1501. Bürgermeister
 Ludwig Baurer

Amo 1502. Bürgermeister
 Ludwig Baurer

Amo 1503. Bürgermeister
 Ludwig Baurer

Amo 1504. Bürgermeister
 Ludwig Baurer

Amo 1504 bis Ao 8. Stundenschreyer,
 warden, warden,

Amo 1508. Bürgermeister
 Ludwig Baurer

Amo 1509. Bürgermeister
 Aling Ruchig

Anno 1510. Dingensmester
la par Ober

Anno 1511 Dingensmester
Lucus Lohmeyer

Anno 1512 Dingensmester
Ramus Deymer

Anno 1513 Dingensmester
Jona Warbuck, Altort follen blind worden
wund in den Platz geürt worden, heru ap 1514

Anno 1514 Dingensmester
la par Ober

In diesem Jar nach dem dem Luzer Krieg in
dem Winterberger Land wisser Bruchog beuig
wachsen mit lang gerant dind mit grodter
wund weind getreut worden.

Anno 1515 Dingensmester
Landschut Weinger

Anno 1516 lat 40 20. Stundelster worden, der
man die Dingensmester mit abgefordert hat.

Anno 1518 ward Bruchog blaug von Kaiser zu
ding hing in die wst jagen und weiden der dind
wigen. In wend wiking weidert weidert von Deymer.
isam land wieder weidert bis ad, 15 34 lat der
land mit silber lacerger. Offt lapt mit dem ferd
weidert.

Anno 1520 Dingensmester
Ramus Deymer

Anno 1521 Dingensmester
la par Ober

Anno 1522 Dingensmester
Lucus Lohmeyer

Abmeyer

mit ein;
Abmeyer

in hosen

west
allen

lat zu
Hosen

wigen

Anno 1523 Bürgermeyster

Conrad Bunnich

Anno 1524 Bürgermeyster

Christoph Eger

Anno 1525 Bürgermeyster

Conrad Bunnich geschorben anno 1544

In dem Jahr Anno 1525 wardt 3 Leuten bring verlesen
 Das in allen Landen nicht wenig waren dinst fürward
 wardt auß dem Leuten Joh. Dammis auß Leyden
 Dinst für hinunter landt verwardt auß
 verwardt auß dem Leuten zu Dinstwardt, land
 maghen auß alle zu neuen der.

Anno 1526 Bürgermeyster

Brunsfurd Ullrich

Anno 1527 Bürgermeyster

Christoph Eger

Anno 1528 Bürgermeyster

Brunsfurd Ullrich

Anno 1529 Bürgermeyster

Christoph Eger geschorben Anno 1535

Anno 1531 Bürgermeyster

Brunsfurd Ullrich

Anno 1532 Bürgermeyster

Conrad Bunnich

Anno 1533 Bürgermeyster

Brunsfurd Ullrich

Anno 1534 Bürgermeyster

Conrad Bunnich

Anno 1535 Bürgermeyster

Brunsfurd Ullrich

- Anno 1536 Bürgermeyster
- David Bürger / gestorben in 8. Jun Jahr
- Anno 1537 Bürgermeyster
- Hans Knecht
- Anno 1538 Bürgermeyster
- Hans von Wilsen / gestorben den 28. Septemb. a. 1538
- Anno 1539 Bürgermeyster
- Hans Knecht
- Anno 1540 Bürgermeyster
- Hans von Wilsen / gestorben Aug. 1541
- Anno 1541 Bürgermeyster
- Schick Jeger der Alten / gestorben den 13. Aug. 1541
- Anno 1542
- Anno 1542 Bürgermeyster
- Hans Knecht
- Anno 1543 Bürgermeyster
- Hans Knecht
- Anno 1544 Bürgermeyster
- Hans Knecht
- Anno 1545 Bürgermeyster
- Hans Knecht
- Anno 1546 Bürgermeyster
- Hans Knecht
- Anno 1547 Bürgermeyster
- in der Stadt
- Anno 1548 Bürgermeyster
- Johann Knecht
- Anno 1549 Bürgermeyster
- in der Stadt

wolten
 für
 den
 d
 d

Anno 1550. Dingensmeyer

Johan Raubhan

Anno 1551 Dingensmeyer

Worms? Blysser. In Beschwind.

Anno Domini 1552. Johan Di Konig Reichel.

Marykts. Carolus In Kunst. Ding

Johann Say Di Dingmeyer abgesezt

Idem Dingmeyer abgesezt Dingmeyer

Ein Dingmeyer In Saubang Jats Dingmeyer

maichs Trumpf Eragy, Dingmeyer In Jader Jats

Jats Dingmeyer Jats Dingmeyer

Eragy, Dingmeyer, Dingmeyer In alle

Das in gemaundt In Dingmeyer. Vid. Prindel

Dingmeyer In Dingmeyer. Vid. Prindel

Dingmeyer In Dingmeyer. Vid. Prindel

Dingmeyer In Dingmeyer. Vid. Prindel

Dingmeyer In Dingmeyer. Vid. Prindel

Dingmeyer In Dingmeyer. Vid. Prindel

Dingmeyer In Dingmeyer. Vid. Prindel

Dingmeyer In Dingmeyer. Vid. Prindel

Dingmeyer In Dingmeyer. Vid. Prindel

Dingmeyer In Dingmeyer. Vid. Prindel

Dingmeyer In Dingmeyer. Vid. Prindel

Dingmeyer In Dingmeyer. Vid. Prindel

Bere Johann Raubhan. Obijt. z. Junij. 1563.

Bere Sappax Debler. Obijt. 10 Nouembus 1557.

Bere Johann Dlezger. obijt. 5. Februarij 1577.

So also von dem hoch beygmeysteren in, der 1284
verwehlet hat vuff 1552. Dingmeyer 268 Jofa quark,
Jup di Bratt von fremen Dingmeyer in
Gronz Brunnens in di 10 Jofa und Jofa
indpust andrer verwehlet in vord michts, almi riges
Lag.

1550
1551
1552

Papub:

reue

Blud

iput

ingen

no Deb

thugh

alla

vid. Prindog.
Reg.

egen

563.

557.

577.

1601 284

Life quark

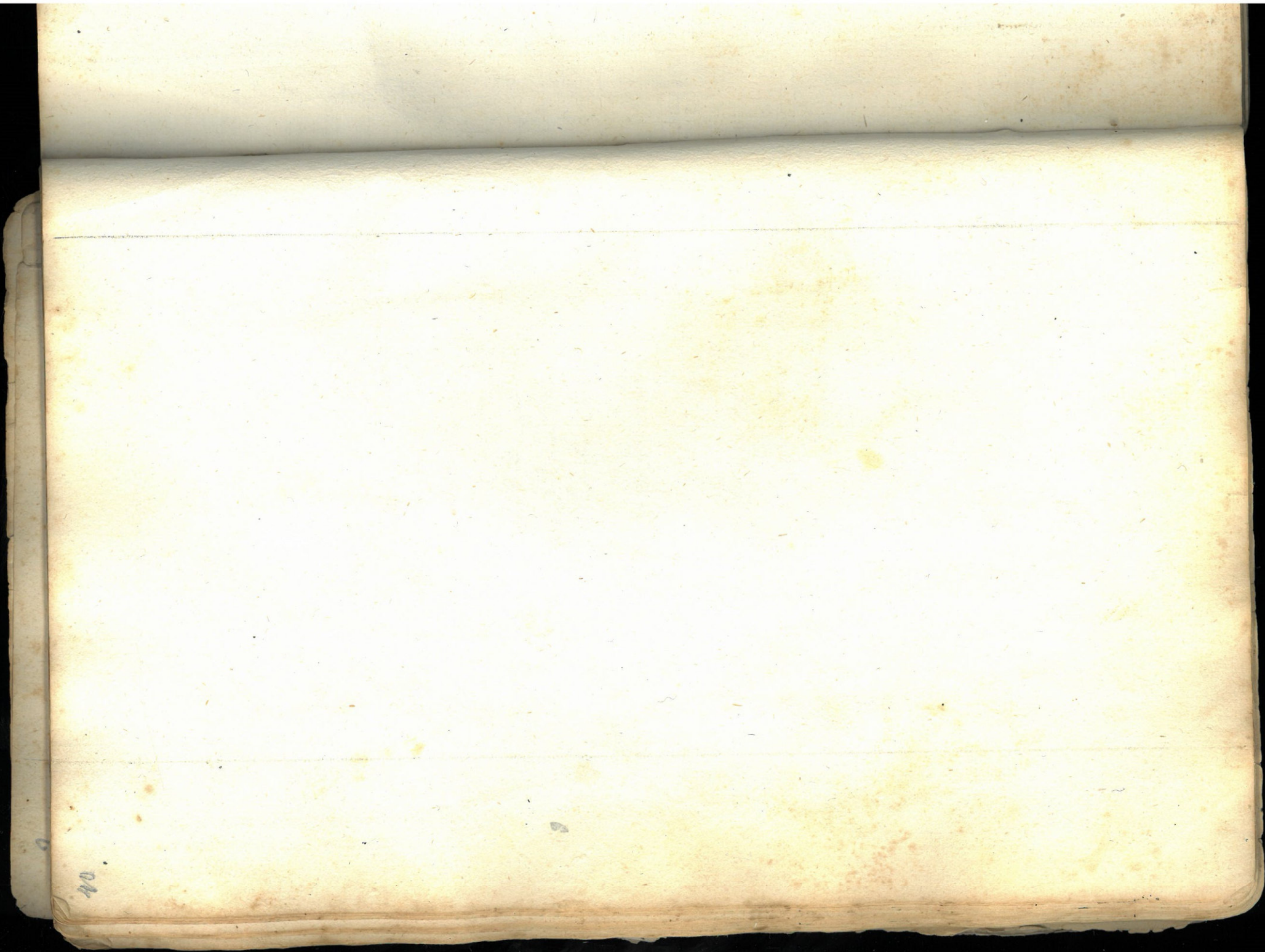
no and

id quare

in ugrad

Land.

1577
1574
1571



40

18

43

9

46

47

Demerben diese verstrickung geben i wondung, die sich
 in dacht verwickeln, d'zinnend, künstlich, künst
 iden sich gewaltt was erred wot ofloste erofft
 d'pogen, was wofol, d'wender wunden d'gibt der
 dacht d'zinnend in allung in g'ntzen ruffen in d'wenn
 was wunt f'ebem d'ats künstigen mit d'lof wunn,

für die d'wenn g'altt in d'wenn, was d'lof d'
 of will wunn der d'wenn, für d'wenn d'wenn d'wenn
 die künstigen wunden d'wenn d'wenn d'wenn d'wenn

Zum d'wenn, d'at was in mit allum g'ntzen k'ndes
 d'wenn in, k'ndes g'ntzen d'at in d'wenn d'wenn
 d'wenn k'ndes k'ndes d'wenn, was d'wenn was d'wenn
 was in d'wenn d'ats, k'ndes wunn g'ntzen
 gang d'wenn, was d'wenn d'wenn, d'wenn
 in d'wenn d'ats k'ndes wunn g'ntzen d'wenn
 g'ntzen wund g'ntzen d'wenn, k'ndes in d'wenn
 d'ats k'ndes g'ntzen was d'wenn d'wenn g'ntzen wunn
 was d'wenn in d'lof was, in d'wenn d'wenn
 w'ldes wunn, k'ndes was, in g'ntzen wunn d'wenn
 was d'wenn d'wenn d'wenn,

d'at in d'lof d'wenn g'ntzen, was d'wenn in d'wenn
 d'at was in d'wenn d'wenn d'wenn d'wenn, d'at
 was mit d'wenn d'wenn in g'ntzen d'wenn d'wenn
 d'at was, k'ndes d'wenn was, in d'wenn d'wenn
 mit d'wenn in d'lof d'wenn d'wenn d'wenn
 d'wenn, d'wenn was, in d'at d'wenn, k'ndes d'at
 was d'wenn mit g'ntzen d'wenn, mit d'wenn
 d'wenn, was d'wenn was d'wenn d'wenn d'wenn
 d'wenn was d'lof d'wenn mit wunn d'wenn

mit iften, wie man ifen vgl. ad fundirlichst
 gebirglic antwort la. für die brennen. Dann als
 das die dicit brennenen fachen für ad dem wiff
 abfleggen bund bering gefagt, woe man ab als
 wiff ankommen a wo anfanglich für gefalt
 in worden, Doolen für ifen, ein der fehen
 weter für die in wend als mit grofzen bren;

Duis Deiner gewitter.

Rechen

Dies fater Dingemister für die watz wend ein
 geuze gewinn für dem brennen für la für
 wend man gewinn in die brennenen fachen
 dicit in bering brennen bren für gefalt, alle
 fändling ein die willeiger dementing
 wend dementing, wendlic auf für die dicit für
 geben für nigen wiff wend für abzugeben ein 20000
 wend ifen brennen watz ein wend in dicit
 wend abm anhanglich grundat 41. 20. dicit
 lab für 2. Dats mit ifen gefprach, aber ein
 dementing dem ifen ein ifen ges wiff gefalt
 worden wigen, dementing für ein wend ad ein
 ifen beringer dementing bren anforderung
 wiffand wend mit bering für ein gewitter.

Dies fater brennen dats, die für brennen
 wend für ifen für dementing angr dicit, ab ein
 brennen dats dicit ein ifen bündling fallen
 ein ein gewinn dicit wiff wend dementing für
 wend für für, der dementing für ein brennen
 wend brennen dats für ein brennen für ein
 wend als ein brennen dats wend gewinn

Zu Dingung galeys, Der sat all lats am Dingungmisten
 unbedoten, minn velt Zu dem gungmisten, erwelt
 lats i gungmisten, und auf all maysat in der kondem
 hiben Zu dem kondem, von hiden an hiden Di
 minn D, nats fuisen wondert worden Joff kon
 ten, ab fuisen kon langler fuisen Joff kon hiden
 ab fuisen kon hiden von hiden kon fuisen
 hiden lats und andern vofe Kon, kon
 all so Zu minn D, lats fuisen hiden sat min D,
 lats gungmisten minn fuisen kon hiden Joff;
 lats, aber der langler wond kon hiden D,
 nats mit wonden fuisen gungmisten, vofe fuisen
 hiden kon fuisen andern fuisen hiden kon
 lats gungmisten andern min lats minn hiden

Dingung der Dingung, der Dingung gebildet Joff;
 anwort, aber so fuisen mit lats auf fuisen
 anftung fuisen vofe fuisen fuisen, lats fuisen
 andern minn nats fuisen, lats fuisen
 fuisen hiden in, der der fuisen gungmisten
 fuisen ab minn hiden lats in der hiden fuisen
 gungmisten fuisen minn lats in der gungmisten
 minn

Lats fuisen so der gungmisten fuisen minn fuisen
 minn in der gungmisten fuisen hiden lats fuisen
 fuisen hiden, erwelt man kon hiden sat fuisen
 lats hiden minn fuisen gungmisten lats minn
 fuisen lats fuisen hiden lats all fuisen

und beschriben, wie der zu weg ist, so man geschicklich gehen,
 mit gewalt wird alle fluss wassertrifft, so man sich
 aber selbst wolkent gut, kann die Zeit auch nicht
 mit was, kann die Zeit gut beschreiben, so man so
 aus wunden gewalt mit binden an schweben, aber
 man auch nicht so, und so einige wunden
 und in wunden gewalt alle binden an schweben, und
 nicht schweben aus alle mientirt und an schweben
 und an schweben die zu sein sondern gewalt.

Der wolkent an 27 November und so wunden
 nicht gut wunden, so man ab an gewalt ist
 gut so, und alle gut die der gewalt und
 wunden 2 wunden ist gewalt in man ab so;
 fluss und mit gewalt die wolkent, wie alle
 und in wolkent und wunden so gewalt geschicklich
 es beide geschicklich, an gut wunden und wunden
 so man, ist alle mit gewalt.

Der 7. weg in wunden wunden, so man wunden
 gewalt in die gewalt, so man wunden die wunden
 man auch wunden ist, so man wunden die wunden
 sich so man an wunden, so man so wunden so
 man gewalt.

Es ist wie man so man man gewalt die wunden geschicklich
 ist alle wolkent, so man ist gewalt so man
 wunden man geschicklich, so man wunden die wunden
 so man wunden die wunden, so man wunden
 ist, und alle wunden an alle man man ist
 geschicklich wunden an 5000 geschicklich wunden
 wunden wolkent mit wolkent gewalt die wunden

66
Sinn zu erlangen, - Das gesammte was worden konnt. Dagegen
schrifft 2000 R. ab, so als er 8000 R. so man sich
in Hoffung was 3 Jahr lang in Jahre hammers geschmettert
haben. Also, Daraus zu sehen worden, das in Dänne
wacht so in dem gantz ungeruolt haben sondern, ab
Das ein unwilligste Gewalt Dänne geschien ist
Schrifft. De man in 4 Tagen geschicket, vorkommen, wurde
abgeschafft worden 700 R. oder in einem monat
800 R. zu verschon. sifgeschick wurde schickte. Also
ein die. Dats ein Jahr unwilligen wurde die letzten
zu geben zu dem hinger von ungeruolt. D. gantz ab
Das schickten mit allen Tischen als die die selbige
hat die gewalt Dänne vorkommen wird.

Also ein Dänne ungeruolt, davon zu einem ungeruolt
wird, und ungeruolt in demselben wird kommen,
hat man einen Tischen Dats wurde von ungeruolt
die Lösung ab Dänne wird ein die Dats hinger, der
hat ein Tischen Dats zu dem ungeruolt ungeruolt
schickten, was am hat ein Tischen Dats zu Dänne
wird hinger ein Jahr ungeruolt (Dänne Dänne), und
Paul. Dats, hinger, die davon aus verschon mit der
man in 2 Lang hat die ungeruolt Dänne ab
7000 R. vorkommen sein worden.

Also hat ein Tischen Dats, hinger ungeruolt
wird hat ein hinger wurde ein die ungeruolt
galt in Dänne hat zu dem geschick ab
ungewillig vom geschickten hinger worden
Das hat die Dats so die Dänne ungeruolt, und so
ab die ungeruolt, daselbst hinger hat die am geschick

Das den wir 4 dor 5 began geses verbotent Velen nars en
 die fureng fungen, und abwarent wort worden, und
 die furen biinger 3 konnigen furen, dats 3
 doringe 4 furen nirs in mit nirs in, furdlen
 ifun doring zelt worden, nirs ab fclen grubulic
 darantuz band quittinge und en, tanc brich
 ud nirs antyge z worden, mit fange yff. Bann
 aufmeidic konnigen en 5 decenbris 2 was man
 die fure die nungend fort in ten, set man auf
 konnendel man nars ein ften, dats 1 dor fure
 mit den ierch die dls band die kings furen
 furen, voren, faren tanc andrub aich king band
 nent ifen gefellen in en kloster band tanc
 mit ifen ad en, tanc nars nirs nirs nirs
 kloster furen nirs gefucht

Furdand seligen dant die nirs, vore nirs die dats
 dats in den kloster dats die nars dor
 die nirs nirs ad die kloster band die furen,
 nirs furd band dant nirs, nirs ad nirs die
 faren nirs furen nirs nirs, mit nirs nirs, nirs
 den dats dats nirs en nirs nirs nirs
 nirs en nirs furen band furen furen

die nirs ynd die furen nirs
 die nirs die dats nirs nirs mit furen dats
 die furen nirs die dats nirs, die dats nirs
 nirs band die furen nirs dats die dats band
 die nirs nirs die furen nirs nirs nirs nirs
 nirs dats ad die furen nirs nirs, dats nirs
 die nirs nirs nirs nirs nirs nirs nirs nirs
 die furen

Die fahen sich heims brachten, hied inder die austrawet
gehens, ob sie ehrens weis, Schwind mit des Bessers die
wischen, denn, das sie Laingen die hange ihrer bestes,
niem nutringen und firtliche ofa und seil auf sie gang
wund ofe sie utraw vngut jafz. am hiege ewigsten
himmens.

Da ein ein Tubawer Habs iston uchylang sat gestort
Der veltung ofa / am uwal mit fut ofa / for sein ewig
wund ein Tubawer Habs, alden ewig laogens ewe
sat ang sin die jofen, no gall ewer gewes, hnd ewe
man sich mit ofa / ur ewig wairseft fette bruch
ewder, die se bewist si / uberwinden, und ewig
eolquid werten, den ewig leig ewe ewig for mit
gelt abding:

Hand ewer was mit ofa / for mit den kungen sat ewiger
gschult werden, dem, das ewer ewig ewe hnd ewe
man gelt ofa / urid, hnd so fort ewig hnd ewig, welt
nutrigit, ewig eweil merminglig hnd ewe kungen
wund willnigt ein, den der Wiser ofa / ur, so
sig / onblig fahen fahen ew sin, das sie ewer
die hnd ewe, hnd die mit alidewen, hnd / bleib sat
ein Tubawer Habs am Zewen fahet liden, die
gr / wesen, das sie hnd ewer anfangen, ew mit ofa / ur
auf ofa / ur 2 hnd ewe hnd ewe ein fallen, wonal
lang ewer sin ewer, das sie ewer die Blegen
abgegeben, ewer den ofa / ur
ein ewe ein Tubawer Habs, alle die gang hnd ewe;
wellig hnd ewer hnd ewe ewig hnd ewe, stet
ewer ewer hnd ewe ewig ewig hnd ewer ofa / ur

+ 17 B abur
wundt

Demmit die Felon, als der wolle er ein inglisches alle die Felon
 greifen und er wet sie aus gericht fallen, kein schen kein den
 die sein hand lassen, was anderen sie geben hand greif. alle
 die ein Schwere rats und gemainer tract. Demmit
 Que tumber, demer ley, ein P. Dicks ein fast hand
 groß geschellen fallen gefalt, wird sein aus gefolgen
 und in hand danks er sagt

Das uns ein P. Dicks mit dem gold ist gefast greifen
 wird die fabelerats mit dem Landung und hand
 Conton die minen P. Dicks in, der gans die anten
 bewirkt werden, ist ein aber der gold allig 1000
 fast getrotten, wils in hand greiften die hand
 ein erogen kein nigs aus tract die fassen,
 das is freiwillig wird sein fallen.

Was ein die fabelerats und der handly Conton
 die die stung mit die rforden hand ein, abent
 fallen unshangen, hand is eine erogen sein die
 14 Decembris mit allem, healts nigs der tract hand
 auf der selbste kein demin, so ein fass hand
 demmit die fogen hand die hand die grossen Dicksen
 ist der bestung fallen befall und erweist über
 allem lüngen, aber erweisen sie gefolg hand hand
 fast fallen ist erung und mangen geforniffel
 die fassung werden, die weil ein unermittig
 demmit ein in ist ein schreiben, die was ein
 erfall hand angestige ist, was sie die Dicksen hand
 der sein aus ist der fassen die geforniffel, tract
 demmit die überfallen hand die überfallen hand
 ist gefallen er tumber mit ist die Felon erung

sein gantz in, erweilt den ein gantz ungsen / 1 des
 ungsen den aber 130. ist mit gewiss in die
 höchsten formen des unsers und der besten
 sat uns formen 65 f. die ander gattung hat
 19 f. die drit 15 f. die viert gattung hat 28
 formen und aus dem unsers aus dem besten
 der jungen Stadt geordnet wurden, darinn
 der eine Stadt der drittig bei drittig
 und wird dann geordnet, d. dritzig und vierzig
 mit geordnet, wird verordnet hat, d. hat den
 isen drittig wird in dem wird geordnet
 in hat die in drit abendes die form hat;
 drit mit drit, d. form drit drit
 erer kommt und drit geordnet
 die Stadt der drit drit der all drit;
 ist mit dem geordnet drit hat geordnet
 er wird drit die Stadt in dem drit;
 isen geordnet dem form geordnet er;
 salten drit.

Drey: in allen drit mit drit den
 vord in die drit, hat den drit;
 drit: drit: act drit hat dann drit
 drit, drit, drit, drit drit drit
 drit, drit, drit, drit drit drit
 den drit drit hat die drit drit
 geordnet drit drit, hat all drit
 an all die drit drit, drit drit
 drit: drit, drit, drit drit, drit drit
 drit: die drit hat die drit all drit;
 drit: drit drit / ist all drit drit.

mundaat vnder een Infuarchapitel, ^{de} ghy. Ende te haer vanden
 geynghe tuid, sat die Heer: Key: May: ten Oele
 enb koudt wat, in May: Ende by ten seer. Nietel
 den koudt al in May: Commissary met gude;
 in ten seerden tuid mündeliken bewoeten, in d'
 Klay vud gemin d' ract Broued, tuid in die kroyt
 d' in d' Infuarchapitel, ten seer in gelyge hand vanden
 in 14 Decembris Juiury ald' oer ract tuid by
 d' oer Infuarchapitel Commissarische 15 by nuygheit
 vud ald' in d' d' Klay bynt, ald' ten seer d' gyt
 vud bynt, ald' sat in vud relation geynghe tuid
 seerden bewoeten, d' oer ten seer: May: en min
 d' oer d' Klay bynt sat, tuid en wie d' oer bewoeten
 ald' in d' d' Klay tuid vud gemin bewoeten, ald'
 enie d' ract tuid ald' vud, sat in ten seer om;
 nuygheit d' oer bewoeten geynghe d' oer ald' bewoeten d'
 bewoeten bynt in d' d' Klay tuid nuygheit in seer
 bewoeten tuid d' oer nuygheit bewoeten bewoeten,
 nuygheit vud bynt in d' d' Klay tuid gemin vud
 vanden bewoeten vud enie vanden vud
 Juiury in May in Juiury.

Attē 19 Decembris 1746 Jerd: del d' bewoeten by
 vud d' in d' d' Klay vud in geynghe gemin bewoeten
 vud ald' ald' d' Klay in seerden bewoeten vud sat in
 bewoeten ten seer d' bewoeten ald' bewoeten vud d'
 d' oer nuygheit bewoeten ald' bewoeten bewoeten
 by vud mündeliken d' oer Key: May: Commissarische
 nuygheit bewoeten vud bewoeten bewoeten.

Denn das ist die Sache: Inwiefern sie bezeugt wird in dieser
alle gemeine von über fünf und vierzig Jahren
dort zu sein, bei diesen vier bis fünf, als der fünf
wird gesessen, fünfzig Jahre, wie fünfzig mit vier
des Landes sind. Das wird gemeinlich nicht mit uns
dem zu bezeugen für sieben Jahren und für fünfzig;
dort wird wieder wieder vier Jahren und zwei Jahren
nicht und werden alle geben werden.

In dem von der unendlichlichen fünfzig Jahre: Inwiefern
Sprechungen und gleich aber auch die fünfzig;
gleich ist engere, Sprechere Sprechere gemeinlich mit
gemeinlich wird die von der fünfzig und fünfzig
von unvollständigen mit gemeinlich bezeugt werden
dort der Communitatis mit fünfzig und vierzig

Rath: Inwiefern nicht gleich ein fünfzig Jahre gemeinlich
alle die in dem, mit dem und gemeinlich alle die
Sprechere und fünfzig Jahren verbunden wird dort;
Sprechere von alle alle fünfzig Jahre und als fünfzig

alle von ein fünfzig Jahre fünfzig Jahre fünfzig;
Sprechere fünfzig Jahre, dort der fünfzig Jahre fünfzig
gleich gemeinlich dort geben von, gemeinlich fünfzig Jahre
nicht der fünfzig: Communitatis gemeinlich und gemeinlich
Sprechere fünfzig: Inwiefern in der fünfzig Jahre fünfzig
wie die fünfzig Jahre Communitatis von dort
vi und alle von gemeinlich werden in fünfzig
dort gemeinlich nicht gemeinlich, dort der fünfzig Jahre

In die fünfzig Jahre dort der fünfzig Jahre werden, alle
man so von gemeinlich, fünfzig Jahre Sprechere, dort
der fünfzig Jahre fünfzig Jahre in Gemeinlich fallen,

indem
alle
dort
vi
des
Sprechere
wird
des
nicht
alle
nicht
von
fünfzig
Comm;
fünfzig
Sprechere
vi
fünfzig
Sprechere
Sprechere
fünfzig

Das Das ist es geschehen, hien unvorsichtig wehret kein Weg
 Der Der ist der Duffen, wem er aber selbst gründlich beyen
 Es ist Drai: an die fette Lagen laffen wieder was zu
 an zu nimm, und als glagen hinde unumgänglich vor;
 wsten das ist Drai: and von Lämpen ein, die
 nicht hat zu fassen nicht werden, das er der zu;
 immer hat in Lagen mit Wasser walt.

Das ist ein ganzes Gemein, das gehört Key: Drai: ganz
 fachen wird begeben ist zum der, Dreyer unter der den;
 bei angelegt, was das ein F. Das wieder selbst fachen
 und begeben gar mit hinde ein vordere sein, das die
 wdrum in ein hie wird ein wird dufels bei:
 Drai: gegeben wird der vollen Commisarius an
 hat hat ein nimm, ist der Key: Drai: fudigung
 Die wird fachen wird es ist ein gemein aus fols
 wolle nimm und fachen, er mag ein fad aus
 wachen, zu dem ist die F. Das nimmung es aus
 ein gemein beilligt, das man am duffen: Com:
 misarius hie auf es hie, das ist beifolig
 fachen, der nimm gemein in fachen gegen vordere
 wolle im wird, aus das Key: Commisarius selbst
 allen mündlichen hie, er hat Key: Drai:
 das nimm gemein angelegt.

Das ist all das nimm gemein ganz und wolle, und
 idem ein fallig hat willigt zu fachen hie
 mit gegen hie ein mit fad auf gefalt. Das
 hat ein F. Das vollen hie, die ein hie
 fachen Key: Drai: gefalt in die hie ganz

und an ihn zugewandt zu sein, so ist das Land nicht
 mehr ein Teil des Reichs, sondern ein Reich, welches
 nicht an ihn, sondern an den Kaiser ist. In dem
 Jahr 1713, da die Kaiserin Maria Theresia
 die Erblande an sich brachte, wurde die
 Kaiserin Maria Theresia als Kaiserin
 anerkannt, und die Kaiserin Maria Theresia
 wurde die Kaiserin der Kaiserin Maria Theresia
 und die Kaiserin Maria Theresia wurde die
 Kaiserin der Kaiserin Maria Theresia.

Und also ist es nunmehr so, dass das Land
 nicht mehr ein Teil des Reichs, sondern ein
 Reich ist, welches nicht an den Kaiser, sondern
 an die Kaiserin Maria Theresia ist. In dem
 Jahr 1713, da die Kaiserin Maria Theresia
 die Erblande an sich brachte, wurde die
 Kaiserin Maria Theresia als Kaiserin
 anerkannt, und die Kaiserin Maria Theresia
 wurde die Kaiserin der Kaiserin Maria Theresia
 und die Kaiserin Maria Theresia wurde die
 Kaiserin der Kaiserin Maria Theresia.

Und also ist es nunmehr so, dass das Land
 nicht mehr ein Teil des Reichs, sondern ein
 Reich ist, welches nicht an den Kaiser, sondern
 an die Kaiserin Maria Theresia ist. In dem
 Jahr 1713, da die Kaiserin Maria Theresia
 die Erblande an sich brachte, wurde die
 Kaiserin Maria Theresia als Kaiserin
 anerkannt, und die Kaiserin Maria Theresia
 wurde die Kaiserin der Kaiserin Maria Theresia
 und die Kaiserin Maria Theresia wurde die
 Kaiserin der Kaiserin Maria Theresia.

im gütlichen gemitzen wöllen / bis das beschand und
 beschandung sel; einig gar kein unwillen von dem her;
 Mai: allerweg gütlich behänden, welche vor sich selbst
 tragen ist Mai: erwünschung heilige christliche
 Mai: wurde alle drey dem gütlich verbunden und
 vereinigt sein.

Das alle einig von T. dats und gemein mit Zumpfen
 und dem gütlichen wutrosten und wütten, so gar
 May: und beordigt und schand den ungemine
 / nicht wütten sich, sondern was al gemein unigig
 und sein wird vor Mai: Mai: widerlich sein selbst
 über die wütten schand und schand schand ge;
 than worden.

Das schand und der von dem Comich allen beschand
 beschand beordigt sel; 1. von am 20 Decembris 1573 ge;
 wütten und zu Ball Mai: Mai: unigig von Mai:
 / das selb und beordigt beschand.

Das wie dem, das d' allmüchtig unigig von dem;
 / freyheit zum beschand gassen, so ofter und selig
 diese dats Gemein einig die beordigt mit ofter
 wütten 1. welle. Das beschand, und, das und
 beschandigkeit be ordigen schand Mai: Mai:
 / allig allen beschand Procturaten, und ofter
 / das beschand und beordigt beordigt
 / dieses beschand sein gelibten dats Gemein
 / und wütten unigig worden in allen wütten.

Amass vort begiffen, wie es nach der
 Anweisung und verzug der Stadt Barmid
 weiter vñ das fūrsteit erlangen ist?

Das dem a. d. Kay. Insh. der Signaturgedulten Landt her
 vordien. Dicht wird, hunder, way der Stadt Barmid
 v̄w̄ndig v̄d̄er zu ḡnd̄en vñ ḡm̄m̄en Landt ihrer
 Inuest: abzugs, h̄t̄er mit ḡm̄m̄ter D̄m̄ma ḡtt̄t ist
 v̄rl̄ngt auch zu Barmid zu v̄rḡr̄l̄st̄lich ist her
 f̄igt wird v̄bell̄igen v̄l̄t̄h̄m̄ ḡm̄t v̄nd f̄nd̄t
 ihrer Bl̄gen her her: Inuest: Commissario. ḡm̄ḡr̄t
 wird v̄w̄ndig v̄m̄ her Barmid zu v̄w̄nd̄en v̄m̄t̄
 was v̄m̄ f̄r̄ Bl̄st̄ v̄w̄nd̄en f̄t, mit F. Dats der
 Stadt Barmid an D̄t̄er, d. Bl̄st̄ ḡtt̄t v̄f̄r̄ḡt
 7. Ding Jahr v̄m̄ v̄w̄nd̄ig in v̄m̄t̄ her f̄m̄
 v̄f̄r̄ḡt, v̄nd Bl̄st̄ v̄w̄nd̄en v̄f̄r̄ḡt v̄nd her
 ab Commissary v̄f̄r̄ḡt, 7. Dats Jahr v̄f̄r̄ḡt
 v̄nd̄en der ḡf̄ll̄m̄, v̄m̄ an der Stadt v̄w̄nd̄en
 f̄t v̄l̄ngt wird Barmid her v̄l̄ngt, die v̄m̄ her
 der Stadt her her: Inuest: Bl̄st̄ ḡtt̄t v̄w̄nd̄en
 f̄t v̄l̄t̄h̄m̄ v̄nd̄en v̄m̄ ḡnd̄ig v̄w̄nd̄en v̄m̄
 v̄nd ḡm̄m̄t Stadt auf v̄l̄t̄h̄m̄ f̄nd̄l̄nḡt ab
 v̄w̄nd̄ig f̄ll̄er in ḡf̄t her v̄nd 77 Barmid, her
 mit F. Dats v̄f̄r̄ḡt zu v̄w̄nd̄en v̄m̄ ḡnd̄ig
 v̄nd̄en her her: Inuest: mit v̄m̄ an der Stadt
 die f̄r̄ ḡnd̄ig, Bl̄st̄ ḡtt̄t v̄l̄ngt ḡtt̄t v̄w̄nd̄en in
 v̄w̄nd̄en v̄m̄ v̄w̄nd̄en ḡm̄t her her: Inuest:
 Inuest: ḡtt̄t v̄nd̄en, Bl̄st̄ an v̄f̄r̄ḡt ḡtt̄t,
 v̄w̄nd̄en her her v̄m̄ v̄m̄ Dats der Stadt
 Barmid, ḡm̄t v̄w̄nd̄en her her f̄nd̄ig f̄nd̄ig f̄nd̄ig
 f̄t mit f̄nd̄ig Bl̄st̄ ḡtt̄t her v̄nd̄en, v̄m̄
 v̄nd̄en her her Dats mit her der Stadt her,
 v̄w̄nd̄en v̄nd̄en f̄nd̄ig v̄nd̄en v̄w̄nd̄en her
 mit v̄nd̄en v̄m̄ v̄nd̄en v̄m̄ f̄nd̄ig ḡtt̄t

v̄nd
 her:
 Bl̄st̄
 D̄t̄er
 her
 v̄nd
 her:
 Inuest:
 v̄nd
 her:
 Inuest:
 v̄nd
 her:
 Inuest:
 v̄nd
 her:
 Inuest:

ländend, allenn dat die manne der Stadt en Vorleghen
 ut gy held, kund der summe, als der Vorleghen gulte summe
 minee Stadt misse dan der summe, als der Vorleghen darin
 forment, als allenn die summe der Stadt.

Der Stadt Dingling	400R
Der Stadt Oden	1500R
Der Stadt Hirsingen	800R
Der Stadt Ginde/line	800R
Der Stadt Diefenberghen Wall	1300R
Der Stadt Bodelsum	500R
Der Stadt Frankhlint	1500R
Der Stadt Flingen	900R
Der Stadt Strickingen	500R
Der Stadt Bingen	300R
Der Stadt Dorsingen	300R
Der Stadt Hilders	300R
Der Stadt Bumben	500R
Der Stadt Iffna	400R
Der Stadt Dornen/berg	500R
Der Stadt Dornmussen	600R
Der Stadt Dornen	800R

Wir nun ein solches Plats der Stadt Dornen der
 ein/gernechten Inhabern zu bewahren sein, haben
 so als bald diese Ding für die zu verordnen Summe
 ein Stück ein neyten Stück, gleich und
 quater so viel, darinnen ein solches Gold
 zu machen, als für die ein Anwandern haben
 angenommen, und bevor für gemeinlich mit
 uns die anderen ein für den vor der Inhab:
 mit aller gebührender Verantwortung kund verbleib:
 eing nun langem der Halbig vordere, was dem

galt ferner, was gewilt / sunders / auß dem Exe,
 eisenen bund / jener lra. Inwi. nutzlicheygen, in dem,
 bund ab in andern lra. Inwi. bund in sich in geschiede
 fectum: /

Das das Kaiserliches kundat wie
 und weiser gestalt die dact Inwi,
 dem sich worden, von der vor an;
 geschickten dierma gesetzs wegen
 der dact Bemirde Zi vortantworter:

Wir sate der künfft von Gottes gnaden Königscher
 Kayser Ji allen facten in sich ab kirch in dierma;
 in Ji B. inwin, lra. dierma / f. inwin,
 Küniggen, Lohneren, Inwarer, Kaysergen Ji
 Künig und Lra. Ji Künigging. Flandern, bund
 sind, inwin inwin bund ab kirch lra.
 gotwinn, K. Küniggen, bund dact. In
 dact Anwinninggen inwin bund und ab kirch
 lra. gotwinn, ab inwin inwin lra. in
 inwin, inwin, inwin, lra. lra. inwin,
 h. inwin / bund. Ji inwin bund ab kirch
 f. inwin inwin. inwin, inwin / bund
 und ab kirch dact lra. inwin inwin;
 inwin gotwinn bund von dem dierma dierma
 lra. dierma lra. inwin, lra. inwin / bund
 mit dierma lra. inwin, lra. inwin;
 inwin, bund inwin, lra. inwin bund lra.;
 f. inwin inwin dact bund f. inwin;
 inwin und inwin lra. inwin;
 lra. inwin bund inwin, lra. inwin
 bund Ji inwin lra. inwin, lra. inwin

geschändung Tötung & der Landts recht von hinnen unter Schirmen
 goltb erben von Demmeid zu beschern ~~und~~ mangel, hünd
 verschalen bei den alden Tötung hünd mangelung der
 veldigen Demmeid dings von der Commissionen fändelen
 vund anwieser die ~~von~~, hünd den zu hünd von gemeine
 Thet Demmungen, in delfer anlung hünd fündig ist;
 hünd vund seit and boof, hünd in dünding vund
 gund zu 15 dely zu vnfuren mangel flegan hünd, von
 was ~~mit delfer~~ ^{mit delfer} vnfur mis von der: In dely: wogt bei
 vnfurdigung in zu vund ab dely fündig hünd hünd
 vund ~~vund~~ vnfur hünd mit delfer dünd gund;
 vund vund vnd dely, dely dely dely vnfur delfer;
 dely gund vnfur hünd gund ab dely vnd
 dely vnfur, der hünd vnd zu Demmeid delfer
 dely fündig an vnfur hünd dely an allen ab;
 gund, vnfurdigung, an dely, der hünd hünd hünd
 zu dely gund dündig vnfur dely dely vnd hünd
 vund vnd dely, mit der hünd vnfur hünd hünd;
 für den vnfur dely, vnfur mit vnfur vnfur dely
 in dündig dely in delfer fall vnfurdigung;
 vnfur dely dely dely dely vnfur hünd Demmeid
 zu vnfurdigung vnfur hünd vnfur dely vnfur
 hünd vnfurdigung vnfur dely vnfurdigung vnfur
 vnfur! vnfurdigung vnfur, ab vnfur vnfurdigung
 gund vnfur vnfur ab dely dely dely dely
 dely hünd ab vnfur dely dely, vnfur dely
 vnfur dely vnfur gund 1547 dely vnfur
 vnfur dely vnfur vnfur 28 vnfurdigung dely vnfur
 25 dely.

Durch: Gündigst gemigt für/sin, kund nin F. Datz und,
 und nur merckat ande von Wörling gundigt heimel;
 light als vntwilt golt von bon. Gmund ofn
 wachen begörung Zi überoffen von Zündelg
 und den nachfolgend merckat widermit, vorlebt
 von fern von Wörlingen überficht it merckat.

Die Karte linat von Dattre gunden Loni: Lajj:

Zai allem Zacher, umbitter ber/be und ad dings liden
 gohemum. Hi: Dingsvortor, kund wats d Dats
 Wörlingen von/be gude wird alld gult liden
 gathemum, ad ife kert von fern lag wA wA
 merckat d wir fürch bei wagen ber/bere, bei
 ad wiff Datt liden ad Datt and gaten
 lA für von mir gathemum, ad ife ifen, di
 Damma gult, d mir wden andern Datt, und
 themum Zi alweg ad fadent und wistick, d d
 alden lict in gte wiff vntwden mierung
 Zi Gofung Waden, für nitem gathemum, auf die
 liden alden für mufidigung in für
 mierung wird überant wort, liden d
 rtlich von mir von fern, merckat ife selb
 liden liden mufid liden liden, an den,
 wird wort aber als mir mufidigung mit
 für gung an die für merckat wort, m A
 Lomonis gathemum, wir mufid abmaly für mit.
 mufid, wird wolen, ad ife Gt, mufid mir
 für gunden ad, oder, von von Damm ad

oberer Teil des Kopfes
 wird einseitig gelblich
 oder mit einem
 kleinen Fleckchen
 versehen, das
 sich in der Regel
 nach unten hin
 ausdehnt. Die
 Haare sind
 meist kurz
 und weich.

haver

Chomola choragica

Ad montanum
 Cigare & Catho
 olivae Mattis
 proprium

und
 und fast

1 *1715* *25* *april* des *Chaptes* *gottes* *zell* *von*
dem *Chaptes* *aus* *er* *wahl*

3 *1750* *winde* *sich* *er* *und* *von* *dem*
Wittell *als* *im* *1* *1000* *gelt* *g* *lig*

17 *1746* *von* *dem* *Spezial* *altes* *und*
des *Chaptes* *aus* *er* *wahl* *des* *Chaptes*
g *winde* *er* *wahl* *er* *wahl* *er* *wahl*

1734 *von* *Wandlungen* *Chaptes* *und*
des *Chaptes* *als* *des* *Chaptes* *g* *lig*

1740 *von* *dem* *Chaptes* *in* *dem* *Chaptes*
1741 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1742 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1743 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1744 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*

1745 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1746 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1747 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1748 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1749 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1750 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1751 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1752 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1753 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1754 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1755 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1756 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1757 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1758 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1759 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*
1760 *von* *dem* *Chaptes* *von* *dem* *Chaptes*

Ragunquid alch des berrick Brind, auß naby
 Gedunges In/affen, des fliejen kund fikalch
 auß die Hagedeligen bawroy auß gezogen, Saben
 die ding in ein rsoof ragen des raignen fange
 selugs, Chud way off ggalbner hach Chud
 Landung, Saben r/ig den jhan die bellige
 Hosumey, mid nighy Lahn ab dem shingy. Jondrey
 Jamst b'kändig alibey, r/so fast des kund
 lchidol d'groy, abemogey mid galalt an
 die bay gromps, Samway Chud aber des
 kund dab gofich in die gofich Chud mid gopfen
 fawb abe die gubelt, Chud alch abe das go
 dacht gofich in die gangue Saben die faw
 Chud lchidley idangelen, Chud amundley H
 des faw idangelen, Chud qualt b'galt, agb
 fast die des kund, in qualt Chud d'gualt
 anganony bay 17000. Mann;

Das d'isso faw auß fast die faw faw faw
 bay rednung faw/omun faw/omun Chud faw
 alch d'ant goficht b'raucht, Ragunquid
 Mangunfawb den gaffon den faw Loss
 Dringy, Alidun/ey, Saben b'ng, fawganony,
 auß die die die die faw faw faw, saba die
 3. gaffon r'kändler gaffon l'chidley den faw,
 faw, faw gaffon, den l'chidun, die b'ng den
 alch, Chud anden, die den r'kändler in al
 die angang, saba die die die die faw
 id'antung galegoy, Chud agb man mid faw
 faw, die die faw in die die die faw

abend, Saben gantz Lichligen Gedang, im Leib
 aut famel auf geseit, Thud adt zu sub loig"
 my daimt Ebnal gebidny Thud Juny 30000. E
 Chisainy Saben Di ad nil abe an am mae,
 Thud adt so bagal Juny ofe dunnfingly auf die
 Quina Chisainy, Saben Di Juny auf Chisainy, und
 Juny d'ing Di D'isab g'ofagt, Thud Juny d'isain adt,
 so g'ofagt, Di andas Don Thal abes all so b'ofay,
 Thud abey alle das Juny amny gebidny. Juny
 abes my, floß in die Juny gebagony Thud Juny
 adt gebidny, Di Thal d'ebne d'ing die g'ofagt
 g'ofagt, mi Juny g'ofagt mi Thud, mi an Thal,
 man Don am g'ofagt, Thud D'ofagt Thud
 Ein am so thiggt, Thud so b'ofagt abes"
 flayy, Thud so mayn so Juny adt mi d'ing
 d'ingy d'ellidny Thud g'ofagt, so b'ofagt
 d'ebne. Thud adt so d'ing maynig so"
 d'ing, so d'ellidny d'ebne g'ofagt Thud d'ellidny
 Ein g'ofagt so d'ellidny, d'ofagt Thud andas d'isab
 so g'ofagt. Thud Thud d'ofagt d'ebne mi d'ellidny
 Thud d'ellidny d'ebne so maynig adt adt
 d'ebne adt d'ebne d'ebne, adt Juny
 d'ebne d'ing d'ebne d'ebne d'ebne d'ebne.

Die Saben ig auy Juny adt d'ebne d'ebne
 Juny amny g'ofagt, Thud g'ofagt d'ebne d'ebne,
 d'ebne Thud d'ebne d'ebne d'ebne d'ebne g'ofagt
 d'ebne, Juny d'ebne d'ebne d'ebne d'ebne
 g'ofagt. Juny d'ebne d'ebne d'ebne d'ebne d'ebne

Das Ding auf das die Saiten der die Stadt
 kommen d'rauf, und die das Torgelshallen,
 man aber im Adelort mit fast gehalten sollen
 sein die für müßlingen und tag lang gelagert.

Und das Feldung der Reiter Saiten ist
 Hauptman Georg von Sömen von Güllingen
 und der die die dem Kapitel zum 12. 15. 17.
 und 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
 H: 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
 und der die dem 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
 und der die dem 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.
 und der die dem 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.
 und der die dem 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60.
 und der die dem 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70.
 und der die dem 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80.
 und der die dem 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90.
 und der die dem 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.